

Bekämpfung von Cybercrime im Fokus der FDP

26.10.2024

Auch in diesem Jahr folgte der BDK der Einladung der FDP-Landtagsfraktion MV zum Herbstempfang sehr gerne und bedankt sich für die Möglichkeit, hier mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern ins Gespräch gekommen zu sein.

Der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion René Domke thematisierte in einem bewegenden Vortrag zunächst die Wichtigkeit von Freiheit, die nur in einer Demokratie möglich ist. Multinationale Bedrohungslagen durch Staaten, in denen insbesondere keine freien Wahlen und „Freiheit“ möglich sind, erfordern ein gemeinschaftliches Engagement. Die Unterstützung der Ukraine und Taiwans ist essentiell und alternativlos.



Mit Blick ins

Land MV sieht die FDP u.a. den Fokus weiterhin auf einer Entbürokratisierung und Stärkung der Krisenfestigkeit. Letztgenannte umfasse auch den Aufbau einer resilienten Gesellschaft und Stärkung der Abwehrfähigkeiten.

Nach diesen Inspirationen ging es in bilateralen Gesprächen um innen- und finanzpolitische Themen. Neben der Stärkung der Unabhängigkeit der Justiz, die in Deutschland und MV leider weiterhin nicht vollumfänglich umgesetzt ist, möchte die FDP die Cyberabwehr sowie die Aus- und Fortbildung von Beschäftigten der Polizei MV stärken. Es stehe ein Besuch des LKA MV und der FHÖVPR MV durch Parlamentarier an. Übereinstimmend wurde die Bedeutung von sowohl zielführende Strukturen und Einsatz von spezialisierten Kräften festgestellt - ganz gleich, ob diese intern aufgebaut oder externe Akademiker angeworben werden.

Potenzielle Bewerberinnen und Bewerber entscheiden sich manchmal gegen den Polizeiberuf, weil sie keine Uniform tragen wollen oder der direkte Zugang zur Kriminalpolizei für sie nicht greifbar ist. Gerade Spezialisten bei S und K sind zunehmend wichtig. Doch durch den ganzheitlichen Ansatz der Polizei MV wird das Spezialistentum teilweise verwaschen und manchen Interessenten durch zu starre Einstellungsbedingungen für Polizeivollzugsbeamte mit Sporttests und Altersgrenzen der Zugang verwehrt. Das Ansinnen, die Kriminalpolizei mit technischen Innovationen, personalpolitischen Justierungen zu einem attraktiven Arbeitsumfeld mit guten Verdienstmöglichkeiten zu machen, wird von vielen Kolleginnen und Kollegen derzeit nicht gesehen. Die Kriminalpolizei steht bei der Arbeitsplatzwahl nicht an erster Stelle, egal ob im Rahmen von Bewerbung, Studium oder Seiteneinstieg.

Die Digitalisierung der polizeilichen Arbeit und Nutzung von effizienten Tools sollten grundsätzlich stärker voranschreiten.

Wir danken für die Einladung und hoffen, dass wir als Berufsverband der Kriminalpolizei MV auch zukünftig nicht nur mit der FDP, sondern mit allen demokratischen Parteien fachbezogene und kompetente Gespräche im Sinne aller Beschäftigten der

Kriminalpolizei und zur Verbesserung der Rahmenbedingungen sowie zur Lösung aktueller oder bevorstehender Herausforderungen führen dürfen.

Bianka Butte